



Pressemeldung

BADEN-WÜRTTEMBERG

Daniel Caroppo | Reinsburgstr. 27 | 70178 Stuttgart
Tel: 0711 699669-1121 | Mobil: 172 4200413 | E-Mail: daniel.caroppo@dak.de

fit4future: Wirtschaftsministerin Hoffmeister-Kraut und Leichtathletin Jungfleisch machen Albstädter Schüler fit Präventionsinitiative der DAK-Gesundheit und der Cleven-Stiftung startet mit großem Auftakt an der GWRS Schillerschule Onstmettingen

Albstadt, 29. September 2017. In Albstadt startet fit4future, die Präventionsinitiative für gesunde Schulen. Die baden-württembergische Wirtschaftsministerin und CDU-Wahlkreisabgeordnete Dr. Nicole Hoffmeister-Kraut MdL und Marie-Laurence Jungfleisch, fünffache deutsche Meisterin im Hochsprung, übergeben gemeinsam mit Thomas Bodmer, Mitglied des Vorstands der DAK-Gesundheit, sowie Malte Heinemann, Geschäftsführer der Cleven-Stiftung die erste fit4future-Spieltonne. Sie ist bis zum Rand mit Sport- und Spielgeräten gefüllt, die im Unterricht und in den Pausen zum Einsatz kommen werden. fit4future soll in den nächsten Jahren bundesweit 2.000 Schulen erreichen, 1.500 sind bereits an Bord. In diesem Schuljahr geht es in Baden-Württemberg für insgesamt 172 Grund- und Förderschulen los.

Auch Wirtschaftsministerin Nicole Hoffmeister-Kraut unterstützt fit4future, weil die Kampagne am richtigen Punkt ansetzt: „Prävention und Gesundheitsförderung müssen dort stattfinden, wo wir die Menschen erreichen können. Das heißt mit Blick auf Kinder und Jugendliche: natürlich auch in der Schule. Die Cleven-Stiftung und die DAK-Gesundheit haben mit der Initiative fit4future einen ganzheitlichen Ansatz entwickelt, um Fitness und Gesundheit von Kindesbeinen an zu fördern. Deshalb freue ich mich sehr darüber, dass die Zahl der Schulen beständig steigt, an denen die fit4future-Tonnen zur Verfügung stehen.“

Und auch Spitzensportlerin Marie-Laurence Jungfleisch (Hochspringerin), unterstützt erneut fit4future: „Ich freue mich sehr, bereits im zweiten Jahr als Botschafterin Kindern Spaß am Sport und gesunder Ernährung zu vermitteln. Allein hier in Baden-Württemberg nehmen mehr als 170 Grundschulen ab diesem Jahr teil! Die Initiative vereint das, für was ich brenne: ich bin Sportlerin aus Leidenschaft, aber auch gelernte Erzieherin. Deshalb weiß ich, wie wichtig Bewegung und ein gesunder Lebensstil schon in jungen Jahren sind.“

Neben Bewegung im Schulalltag sind gesunde Ernährung, konzentriertes Lernen und Stressbewältigung die Schwerpunkte von fit4future, einer der größten Präventionskampagnen an deutschen Schulen. Das bereits bestehende Programm der Cleven-Stiftung wurde gemeinsam mit der DAK-Gesundheit und der Technischen Universität München ergänzt: Die GWRS Schillerschule Onstmettingen und 172 weitere Schulen in Baden-Württemberg werden drei Jahre lang professionell bei der Umsetzung von Angeboten aus den Bereichen Bewegung, Ernährung und Brainfitness begleitet und persönlich gecoacht. Dazu gehören Workshops für Lehrer, Aktionstage für Schüler und Eltern und eine Vielzahl von Materialien, die Lust auf eine gesunde Lebensweise machen. Darüber hinaus erhalten die Schulen Unterstützung bei ihrer Weiterentwicklung zu einer gesundheitsfördernden Schule. Damit erhöhen sie die Qualität, mit der sie ihren Bildungs- und Erziehungsauftrag erfüllen. Auch die Gesundheitsförderung der Lehrkräfte ist Teil des Programms. „Schon im Grundschulalter wird die Basis für ein gesundes Erwachsenenleben gelegt. Deshalb nehmen wir den Auftrag des neuen Präventionsgesetzes ernst und machen uns für die Schüler in Albstadt stark“, sagt Thomas Bodmer, Mitglied des Vorstands von der DAK-Gesundheit.

Malte Heinemann, Geschäftsführer der Cleven-Stiftung, betont: „fit4future hat mit der Förderung durch die DAK-Gesundheit eine neue Dimension erreicht. Im letzten Jahr waren es 500 Schulen, nun weitere 1.000, die mit unserer in dieser Form einmaligen Präventionsinitiative etwas für die Gesundheit der Kinder tun. 2018/19 sollen erneut 500 Bildungseinrichtungen dazu kommen. Wir sind auf dem richtigen Weg.“

„Wir freuen uns sehr, Teil dieser tollen Präventionsinitiative sein zu dürfen“, so Georgios Mpouras, Schulleiter der Schillerschule Onstmettingen. „Es ist eine ganz besondere Ehre für uns, dass die Spieltonne durch unser Wirtschaftsministerin Nicole Hoffmeister-Kraut und Spitzensportlerin Marie-Laurence Jungfleisch an unserer Schule persönlich übergeben wird. Das motiviert und begeistert natürlich das gesamte Kollegium, die Eltern und allen voran die Schülerinnen und Schüler.“

Bedarf nach Gesundheitsförderung an Schulen ist groß

Dass der Bedarf nach gesundheitsfördernden Maßnahmen für Schüler und Lehrer groß ist, zeigt die DAK-Studie „Gesundheitsfalle Schule – Probleme und Auswege“ für die das Forsa-Institut 500 Lehrkräfte im gesamten Bundesgebiet befragt hat. Hauptergebnisse: Rund 70 Prozent der Lehrer stellten mit Blick auf die vergangenen zehn Jahre einen Anstieg von Gesundheitsproblemen bei den Schülern fest. So leiden immer mehr Kinder an Konzentrationsproblemen – dieser Meinung sind mehr als 50 Prozent der Lehrkräfte. Außerdem beobachteten die Lehrer einen starken Anstieg von Schülern mit Verhaltensauffälligkeiten (45 Prozent), motorischen Defiziten (36 Prozent) und psychosomatischen Beschwerden (27 Prozent).

Auch bei den Lehrkräften ist die gesundheitliche Belastung hoch. Das ist das Ergebnis einer aktuellen Studie, die das Zentrum für Prävention und Sportmedizin der Technischen Universität München im Auftrag der DAK-Gesundheit durchgeführt hat: Vier von zehn Lehrern sind dauermüde und erschöpft. Ein Viertel leidet häufig an Nacken- oder Rückenschmerzen. Außerdem beeinträchtigen Schlafstörungen, Nervosität und Kopfschmerzen viele Lehrkräfte (17, 15 und 13 Prozent). Die Analyse wurde erstmals im Rahmen der Schulinitiative fit4future durchgeführt und wird jährlich wiederholt.

Die DAK-Gesundheit ist eine der größten gesetzlichen Kassen in Deutschland und versichert rund 5,8 Millionen Menschen. Die Cleven-Stiftung ist seit 2005 mit dem Projekt fit4future im Einsatz für gesunde Schulen. Innerhalb von drei Jahren werden die Partner rund 600.000 Schüler an 2.000 Schulen bundesweit für die Initiative gewinnen.

Mehr zu fit4future: www.dak.de/fit4future und www.fit-4-future.de

Mehr zu den DAK-Studien: www.dak.de/presse

Facebook: <https://www.facebook.com/fit4futurepoweredbydak>